



Jenkins Community und CloudBees realisieren Docker-Integration für die nächste Stufe von Continuous Delivery (CD)

Jenkins Community und CloudBees realisieren Docker-Integration für die nächste Stufe von Continuous Delivery (CD) Jenkins Community und CloudBees liefern Docker-Features zur Koordinierung von Continuous Delivery (CD) Prozessen von der Codeprüfung bis zum Deployment mit vollständiger Rückverfolgbarkeit Die Jenkins Open Source Community gab in Zusammenarbeit mit CloudBees Inc., dem Entwickler von Enterprise Jenkins und führendem Anbieter von Continuous Delivery (CD)-Lösungen, heute auf der Jenkins User Conference in Alexandria (Virginia) die Realisierung von sechs Plug-ins für Docker bekannt, um Continuous Delivery von Container-basierten Applikationen im Zusammenspiel mit Jenkins zu ermöglichen. Die neuen Funktionen ermöglichen Entwicklern und DevOps-Teams einen einfachen Umgang mit der nächsten Entwicklungsstufe in der IT - der Konvergenz kompakter Docker-Container für Infrastrukturen mit Microservice-basierten Architekturen für Applikationen und CD für das Lifecycle-Management von Applikationen. Diese Konvergenz bewirkt eine grundlegende Veränderung in der IT-Landschaft und versetzt die IT-Abteilungen in die Lage, eine höhere Wertschöpfung für Unternehmen, Verbraucher und Anwender in kürzerer Zeit zu realisieren. Die jetzt vorgestellten Plug-ins bieten eine Orientierungshilfe für viele hunderttausend Jenkins-Anwender in aller Welt, die neue Container-Technologien sowie CD- und DevOps-Prozesse einführen. Die Jenkins Community und CloudBees stehen nach wie vor in der vordersten Reihe der technologischen Innovation", sagte Kohsuke Kawaguchi, Jenkins-Gründer und Chief Technology Officer von CloudBees. "Mit den neuen Plug-ins können Unternehmen auf einfache Weise zeitgemäße, reale CD-Pipelines mit Jenkins und Docker aufbauen." CD spielt eine immer wichtigere strategische Rolle in Unternehmen, und Jenkins steht im Mittelpunkt dieses Trends", sagte Sacha Labourey, CEO und Gründer von CloudBees. "Wir arbeiten eng mit der Jenkins Community zusammen, um sicherzustellen, dass Entwickler und DevOps-Teams bei der Automatisierung ihrer CD-Pipelines ungehindert so leistungsfähige und neuartige Technologien wie Docker einsetzen können." Jenkins + Docker = Die nächste Stufe für die Bereitstellung von Applikationen Die jetzt verfügbare umfangreiche Unterstützung von Docker unterstreicht die Abhängigkeit zwischen Docker- und Jenkins-Technologien für den sich rasant verändernden Markt der Softwareentwicklung. Jenkins ist der Industriestandard für Continuous Integration (CI) und CD und wird bereits in mehr als 100.000 aktiven Installationen eingesetzt. Die Open Source-Plattform Jenkins für CD ist zur Standardlösung für die Automatisierung von Software-Bereitstellungsprozessen und für die Koordinierung von Pipelines in Unternehmen und zwischen Teams geworden. Gleichzeitig verändert die kompakte Container-Technologie von Docker den Markt, indem sie DevOps-Teams das Packaging und Ausführen von Applikationen erleichtert. Durch ihren kombinierten Einsatz geben Jenkins und Docker Entwicklern und DevOps-Mitarbeitern ein leistungsstarkes Instrumentarium an die Hand, das den Delivery-Prozess durchgängig optimiert, indem es für eine einheitliche Sprache, einheitliche Pipeline-Prozesse und einheitliche Zielsetzungen zur Optimierung der Arbeit im Team sorgt. Docker-Container ermöglichen das Paketieren von Applikationscode zusammen mit dem Betriebssystem, der Datenbank und anderen Umgebungssoftware-Produkten und Konfigurationen und realisiert damit eine neue Stufe der Vereinfachung bei der Definition, Generierung und Ausführung von Applikationen oder Services. Mit der Freigabe dieser Plug-ins können Jenkins und Docker den gesamten Software-Delivery-Prozess für Container-basierte Applikationen schneller, vorhersehbarer und verwaltbarer machen und zeitgleich unliebsame Überraschungen vermeiden helfen. Die neuen Funktionen zielen auf verschiedene Stufen der CD-Pipeline ab und helfen den Teams, Verbesserungen in ihren Delivery-Prozessen zu realisieren. Sie unterstützen die Pipeline-Definition mit Jenkins Workflow, Benachrichtigungen aus Docker-Registries, das Verlagern von Containern in und aus Registries, die durchgängige Nachverfolgbarkeit der Pipeline und standardisierte (oder kundenspezifische) Build-Umgebungen mit Docker. Teams, die ihre Build-Umgebungen mit einer 'goldenen Kopie' vereinheitlichen müssen, können hierfür das Jenkins Docker Plug-in verwenden", sagte Nigel Magnay, Leiter der Entwicklung, Patient Flow Systems bei Allocate Software. "Die Erweiterbarkeit von Jenkins und die zugehörige, sehr aktive Community erleichtern die Anpassung von Jenkins an neue Technologien, und ich freue mich, dass die Jenkins Community eine erstklassige Unterstützung für Docker realisiert hat." Die von der Jenkins CI Community angekündigten Plug-ins sind: Docker Workflow - bietet erstklassige Unterstützung für Jenkins Workflow zum Aufbau realer CD-Pipelines für Container-basierte Applikationen unter Verwendung von Jenkins und Docker Build and Publish - dient zum Aufbau von Projekten, die ein Dockerfile besitzen und übermittelt das resultierende Tagged Image an Docker Hub Docker Hub Notification - löst nachgeschaltete Jobs aus, wenn ein Tagged Container an Docker Hub übermittelt wird Docker Traceability - kennzeichnet, welcher Build einen bestimmten Container im Produktiveinsatz übermittelt hat und zeigt dies auf der Jenkins Builds-Seite an Docker - verwendet Docker-Container als standardisierte Build-Umgebungen zur Verbesserung der Trennung und Flexibilität Docker Custom Build Environment - spezifiziert kundenspezifische Build-Umgebungen als Docker-Container Weitere Informationen: Erfahren Sie mehr über Jenkins und Docker: <https://pages.cloudbees.com/rs/083-PKZ-512/images/Docker-Jenkins-Continuous-Delivery.pdf> Erfahren Sie mehr über Jenkins CI: <https://www.cloudbees.com/jenkins/about> Download von Jenkins CI: <http://jenkins-ci.org/> Über Jenkins CI und die Jenkins Community Jenkins Continuous Integration (CI) ist ein Open-Source-Projekt, das für die und von der Jenkins CI Community entwickelt wird. Jenkins CI ist die führende Open-Source-Plattform für Continuous Integration. Auf der Basis von Java bietet sie mehr als 1.000 Plug-ins für Aufbau und Test praktisch beliebiger Software-Projekte Die Jenkins Community unterstützt die gesamte Entwicklergemeinschaft beim Einsatz von Jenkins CI und dient Jenkins CI-Anwendern mit unterschiedlichen Erfahrungen als zentrale Quelle für Anleitungen, Foren und andere nützliche Ressourcen. Durch die Berücksichtigung der Beiträge der zahlreichen Mitwirkenden am Jenkins CI-Projekt schafft und fördert die Jenkins Community eine Community-basierte Infrastruktur zur Pflege und Weiterentwicklung von Jenkins CI. Folgen Sie der Jenkins Community auf Twitter (@JenkinsCI). Pressekontakt Cloudbees Deutschland: AxiCom GmbH Silvia Mattei Lilienthalstraße 5 82178 Puchheim Tel.: 089 800 908 27 Fax: 089 800 908 10 Email: silvia.mattei@axicom.com Web: www.axicom.de 

Pressekontakt

CloudBees

82178 Puchheim

silvia.mattei@axicom.com

Firmenkontakt

CloudBees

82178 Puchheim

silvia.mattei@axicom.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage